

Klarheit in der Führung beginnt bei dir

3 Impulse für Selbstführung & Gesprächskultur

Führung beginnt nicht bei den anderen. Sie beginnt in dir.

Denn wer sich selbst nicht führen kann, wird in Entscheidungen oder im Umgang mit Konflikten instabil.

Diese kleine Reflexionshilfe gibt dir drei Fragen, mit denen du deine innere Klarheit stärkst und deine Haltung nach außen trägst.

Du brauchst keine Perfektion, um klar zu sein. Nur Mut, ehrlich zu dir zu stehen.

- Was brauche ich gerade um klar zu bleiben, auch wenn es laut wird?

- Welche Grenze habe ich zu lange ignoriert obwohl ich sie deutlich spüre?

- Wie kann ich ansprechen, was mir wichtig ist ohne zu verletzen oder auszuweichen?

- Diese Fragen helfen dir, Orientierung zu gewinnen nicht über Kontrolle, sondern über Verbindung.

Satzstarter für Gesprächsklarheit

„Ich nehme wahr, dass ...“

„Mir ist wichtig, dass wir gemeinsam ...“

„Lass uns offen über den Punkt sprechen, der gerade Raum braucht.“

💡 Diese Formulierungen schaffen Klarheit ohne Konfrontation. Du führst mit Haltung, nicht mit Lautstärke.

**Klarheit ist kein Anspruch an Perfektion, sondern ein Signal:
Ich weiß, wofür ich stehe und wie ich es ausdrücken kann.**

 **Mehr Tools & Impulse auf:
www.conflectiv.de**